

## INFORMATIONS- UND NACHRICHTEN BÜRO HA5040

Bureau d'information et de renseignement 5040 Schöftland/AG

Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker

(erscheint in der Regel wöchentlich) Ausgabe 15. Mai 2025

[tis.hagmann@bluemail.ch](mailto:tis.hagmann@bluemail.ch)



### Wochenbericht KW 20/2025

**An die Damen und Herren National- und Ständeräte im Lesekreis des Wochenberichtes.**

Beitrag von unserem Juristen. Wir bedanken uns für die umfassende Abhandlung.

**Gefahr durch die Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV).** An der 77. Weltgesundheitsversammlung der WHO, welche am 1. Juni 2024 zu Ende ging, wurden am letzten Abend, weitgehend unverstanden von den wenigen noch anwesenden Delegierten und nota bene nicht mal in Konformität mit WHO-internen Richtlinien, die weitreichende Änderungen der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV) als angenommen erklärt. Zudem wurde an der Versammlung unter **massivem Druck der WHO** auf die Delegierten beschlossen, die kurz zuvor krachend gescheiterten Verhandlungen über einen neuen globalen Pandemievertrag trotz aller Kritik weiterzuführen. **Dieser Vertrag soll spätestens an der 78. Weltgesundheitsversammlung im 2025 zur Abstimmung gelangen.** Es ist mir ein grosses Anliegen, dass diese beiden Vertragswerke von Ihnen in vollem Umfang und in ihrer vollen Tragweite verstanden werden. Sachliche und umfassende Hintergrund-Informationen zur WHO, zu den Internationalen Gesundheitsvorschriften, zum Pandemievertrag, zum Schweizerischen Epidemiegesetz und zu den Auswirkungen der von der WHO vorgesehenen IGV-Änderungen hat das **Aktionsbündnis Freie Schweiz hier zusammengetragen :**

<https://abfschweiz.ch/wissen-bilden/>

Sie ersehen aus diesen Informationen, dass der Pandemievertrag und die Internationalen Gesundheitsvorschriften die Kompetenzen der selbsterklärt zuständigen WHO in Gesundheits- und diversen Geopolitik-Fragen uneingeschränkt erweitern sollen. Das heisst, unterschreibt die offizielle Schweiz den Pandemievertrag und stimmt sie den Änderungen der IGV zu, hat dies einen Komplett-Verlust an Souveränität und demokratischer Selbstbestimmung der Schweiz in diesen Fragen zur Folge und den Verlust der Freiheit für Jeden von uns, über seine Gesundheit selber zu entscheiden. Wie es herauskommt, wenn ein global koordinierter Angriff auf die Gesundheit gefahren wird, haben wir ab März 2020 erlebt und wir merken jetzt erst mit der Aufarbeitung der Ereignisse, dass die WHO, die von ihr koordinierte Politik, die involvierten NGOs, die gekauften Leitmedien und alle zudienenden behördlichen und privaten Organisationen nicht unser aller Wohl im Sinne hatten, sondern drittgesteuert eine menschenunwürdige, ja menschenfeindliche Agenda verfolgten. Die periodische Wiederholung dieser Schande ist mit der Annahme des Pandemie-Vertrages, der IGV-Änderungen und den Änderungen des Schweizerischen Epidemiegesetzes zum Schaden aller Bewohner der Schweiz vorprogrammiert. **Fortsetzung (Folgen) im nächsten Wochenbericht, Nr. 21!**

**AHV-Loch.** Die Bundeskasse schuldet der AHV Kasse aufsummiert über 9 Mia. Franken. Diese Gelder sollten grundsätzlich aus der Bundeskasse in die AHV Kasse fliessen. Aber davon spricht niemand. Wer greift endlich das Thema auf? Der Grund: jahrelang wurden Gelder aus der MWSt in die Bundeskasse umgeleitet, die laut Verfassung in die AHV-Kasse gehören. Dabei geht es um das sog. Demografieprozent. Dieses geht auf den im Jahr 1993 vom Volk beschlossenen Verfassungsartikel zur Mehrwertsteuer zurück. Und dann sind da noch so «Kleinigkeiten», wie die 5 Jahre AHV-Gutschrift für die SSSS aus der Ukraine...

**NEIN zum geplanten EU- Unterwerfungsvertrag. NEIN zu Gessler 2.0! Wir wollen nicht: GEHORCHEN, ERDULDEN, BEZAHLEN UND SCHWEIGEN.**

**Oraler Polio-Impfstoff verursacht fast alle Fälle von paralytischer Polio.** Polio spielt eine grosse Rolle bei der Entstehung der Virologie und der Impfung. Im Grunde genommen waren an ihrer Wiege die genau gleichen Verhältnisse wie heute bei der WHO. Das trifft zu sowohl bei den finanziellen Interessen als auch bei der medizinisch-wissenschaftliche Situation – die Probleme sind ähnlich. Siehe: <https://tkp.at/2024/03/26/oraler-polio-impfstoff-verursacht-fast-alles-faelle-von-paralytischer-polio/>

**Es gilt nach wie vor die Erfahrung, dass die Russen für den Einsatz produzieren, die Ami's und Europäer für die Verkaufsmesse.** Wir diskutieren über Solarzellen und Windräder auf Kasernendächern, Unterhösli und neue Ribbon's. Oder wollen wir noch über die neuen «Kampfstiefel» bzw. Wanderschuhe berichten? Oder die Frage, hat sich die Ruag jemals mit Rüstungsgütern (Beispiel) aus Serbien oder Kroatien oder gar weltweit befasst, die kriegstauglich sind? Passend dazu:

## Dilettantismus bei Johann Wolfgang von Goethe

Die Dilettanten, wenn sie das Möglichste getan haben, pflegen zu ihrer Entschuldigung zu sagen, die Arbeit sei noch nicht fertig. Freilich kann sie nie fertig werden, weil sie nie recht angefangen ward.

Der Meister stellt sein Werk mit wenigen Strichen als fertig dar, ausgeführt oder nicht, schon ist es vollendet. Der geschickteste Dilettant tastet im Ungewissen, und wie die Ausführung wächst, kommt die Unsicherheit der ersten Anlagen immer mehr zum Vorschein. Ganz zuletzt entdeckt sich erst das Verfehlte, das nicht auszugleichen ist, und so kann das Werk freilich nicht fertig werden... (an Zeller 1828)

Quelle: Goethe, Maximen und Reflexionen. Aphorismen und Aufzeichnungen.

Nach den Handschriften des Goethe- und Schiller-Archivs hg. von Max Hecker, 1907.

Aus Wilhelm Meisters Wanderjahren, 1829.

**Es gibt doch noch besonders mutige Bürger in der Hosenbrunzer-Gesellschaft.** Wir drücken der nachfolgenden «Kritischen» alle Daumen und hoffen, dass sie im roten Basel nicht rausfliegt – aus der dunkelroten Verwaltung. Die Datenschutzbeauftragte des Kantons Basel-Stadt bedauert den Regierungsentscheid zur umfassenden Einführung der **Microsoft 365 Cloud** (M365) in der Verwaltung. Sie sieht darin eine «erhebliche Schwächung der digitalen Souveränität und eine Gefährdung für die Grundrechte der Menschen» im Kanton. Sie hat schon im Vorfeld von dieser Softwarelösung abgeraten und den Regierungsrat auf die Risiken aufmerksam gemacht. Aber Regierungen lesen bekanntlich wenig Fachliteratur, eher das Parteibuch. Mit der **Auslagerung** der gesamten ICT-Grundversorgung, dazu **gehören auch E-Mail-Kommunikation, Telefonie und Datenablage**, verliere der Kanton einen wesentlichen Teil seiner Kontrolle darüber, schreibt die Datenschutzbeauftragte. Betroffen sind auch sensible Daten der Bevölkerung wie etwa Sozial-, Gesundheits- und Finanzdaten. Diese seien in M365 zwar verschlüsselt. Microsoft habe jedoch weiterhin die Möglichkeit, darauf zurückzugreifen und für eigene Zwecke zu nutzen oder Dritten bekannt zu geben!

Die MS hat die linken Genossen dafür sicher reichlich entschädigt. Selbst wer von Informations- und Kommunikationstechnologie wenig versteht, weiss, dass alle Daten, die die Schweiz verlassen, in den meisten Empfängerländern gelesen werden. Was ist also der wahre Grund, warum die persönlichen Daten der Basler-Bevölkerung an MS weitergegeben werden? Nebenbei: das VBS hat bereits «umgerüstet auf MS 365 und bis Ende Jahr hat die ganze Bundesverwaltung den Anschluss an die stillen Mitleser in den USA «geschafft»! Es braucht nicht viel Fantasie, um sich vorzustellen, was mit diesem Instrument in einem **autoritären Staat alles möglich wäre. Und die EU ist genau das!** Die nächsten Monate dürften für den digitalen Euro und damit für die EU-Bürger kritisch und entscheidend werden.

Und **unser Bundesrat** (in seiner geistlosen Abwesenheit) will diesem Konkurs-Laden mit einem betrügerischen Knechtschaftsvertrag beitreten! Dafür gibt es nur drei mögliche Gründe: **geistig behindert, hinterhältig oder vom deep state getrieben**. Allenfalls alle drei miteinander.<https://tkp.at/2025/03/09/ezb-will-digitalen-euro-mit-oktober/>

### **Corona-Impfschäden werden vom Staat noch immer weitgehend ignoriert, weltweit.**

Immer mehr Initiativen fordern eine entsprechende Aufarbeitung. Am vergangenen Wochenende fand in Wien eine erste internationale Konferenz statt, um Geschädigten eine Stimme zu geben und ihre Erfahrungen öffentlich sichtbar zu machen. Die Kandidatur von Verfassungsschutz-Präsident Thomas Haldenwang für den Bundestag ist ein weiterer Ausdruck für die Beeinflussung von Wahlen durch die Geheimdienste. Nach wie vor gilt: man ist rechtsextrem, wenn man die «Impfung» verweigert, wenn man die Massenmigration kritisiert oder die Klima-Hysterie hinterfragt. «Rechtsextrem» ist zu einem reinen Kampfbegriff der Linken geworden! Kaum jemand traut sich noch, offen zu sprechen. *Sichern Sie sich die Erstauflage des neuen Buches von Elsa Mittmannsgruber:*

<https://www.auf1.shop/products/rechtsextrem-oder-unkorrekt-aber-richtig?>

**Es wird immer unappetitlicher!** Die EU bewilligt das Beimischen von Mehlwürmer-Larven in Lebensmittel. Also zum «Strecken» von Gebäck, Teigwaren, ja sogar in Käse, Gemüse- und Obstkonserven. Bereits seit dem 10.2.2025 (offenbar pressierte es irgend jemandem!) darf die **Firma «Nutri'Earth»** entsprechende Produkte vermarkten. Das Produkt enthält auch **Schwermetalle und Mykotoxine**. Die wissenschaftlichen Daten über die Produktion dieses neuen «Lebensmittels» wurden auf Antrag des Herstellers geschützt. Und Nutri' Earth ist das **einzigste Unternehmen, das diesen Zusatzstoff in den nächsten fünf Jahren in Umlauf bringen darf**. Bakschisch pur! Von Transparenz keine Spur! Echt EU! Achten Sie auf den Warenbeschrieb beim Einkauf: wenn so etwas auf der Packung steht, «Gefrorene Paste aus Larven von *Tenebrio molitor*» oder ähnlich, so können Sie sicher sein, dass sie mit Billigschrott über den Ladentisch gezogen werden. Wie war das mit der Übernahme von EU-Gesetzen?

**Seit zehn Jahren ist Liane Kilinc in der humanitären Hilfe für Kriegsgebiete aktiv.** 2015 gründete sie in Wandlitz (Brandenburg) mit sechs weiteren Personen den «Verein Friedensbrücke-Kriegsopferhilfe» ([www.fbko.org](http://www.fbko.org)). Seitdem fährt sie regelmässig in den Donbass – nach heutiger Rechtslage in die Volksrepublik Donezk – um Hilfe vor Ort zu organisieren. Wer für die «andere» Seite etwas «macht», egal was, ist unter Beobachtung! Seit August 2022 lebt Liane Kilinc konstant in Moskau. 2023 wurde sie in Russland als politischer Flüchtling anerkannt. Weil in Deutschland das Sammeln von Hilfsgütern für «die russische Seite» zur Überwachung und Schikane der Stasi 2.0 führt. Jetzt stellen Sie sich sicher die Frage, warum bereits 2015 im Donbass...?

**Eine nicht ganz ernst zu nehmende Personalauswahl.** Nachdem der Papst verstorben ist, könnte doch der bisherige **Schatzmeister den Posten** übernehmen. Dieser sitzt ja gleichzeitig im VR der **Banca Del Vaticano**, «alles in einer Hand» lautet das Motto. Und «Direttore» wird **Madame La Garde**... Dann wäre die Achse Banca Vaticano – EZB – IWF bis in alle Ewigkeit gesichert. Die monetäre Achse ist dann bis in den Himmel sichergestellt. Und da ja der **Logenbruder Schwab** (per Zufall) gleichzeitig und «völlig überraschend» den Rücktritt gab, kann an seiner Stelle der **alt-Black Rocker Hildebrand den «Fonds» übernehmen**. Die Insider-Mentalität muss schliesslich fortgeführt werden. Seine Stellvertreterin ist neu **Annalena Plärrbock**. Mit **ihrem Finanzwissen** ist sie die Wunschkandidatin unter den Räubern: sie hat immerhin schon einmal einem Bancomaten 100 Euro entlockt. Allen gemeinsam ist, dass gegen sie div. Verfahren laufen. Dass sich Schwab am grossen Topf bedient, weckt bei ihm sicher keine Reue. Schliesslich ist die Knete ja von den **Big Five** ebenfalls bei irgend jemandem abgeknöpft worden.

Und da **Werner Diehl** verstorben ist, ergeben sich neue Verbindungen. Hier wird Fridel Merzel auf den obersten Posten geschleudert, damit die Blackrockers unter sich sind. Hildebrand und Merz bilden dann in der Stratosphäre der Waffenschmieden das Duo invernale, damit die **Kriegsbeute und Kriegsdividende ins Unermessliche steigt**. Die «global leader» trommeln noch etwas Kriegslärm, da ja «nur mit Pulverdampf Kohle in den Ofen des deep state's kommt...». **Hinweis: IRIS-T wird von Diehl Defense hergestellt.** In der halbseitigen

Todesanzeige der NZZ vom 24.4. steht: «...und sich dabei gleichzeitig mit Menschlichkeit und Fürsorge für Schwächere eingesetzt.» Bei Redaktionsschluss waren noch keine Personalentscheide vorliegend. **Logisch, der deep state muss zuerst unter sich die zukünftige Hackordnung festlegen.**

**Warum ist Chinas Strom so günstig?** Seit dem Jahr 2000 hat sich der Pro-Kopf-Primärenergieverbrauch der Chinesen mehr als verdreifacht und damit das Niveau Europas erreicht. Das heisst, der Durchschnitts-Chinese verbraucht nunmehr genauso viel Energie wie der Durchschnitts-Europäer. Trotzdem gehört China zu den Ländern, welche die niedrigsten Strompreise der Welt haben. Strom kostet in **China etwa 15 Cent pro Kilowattstunde**, also etwa die Hälfte des Preises, den ein US-Amerikaner zahlt oder fast nur ein Drittel dessen, was Deutsche Stromkunden löhnen müssen. Diese Preise gelten zwar nicht für die Industrie, aber hier gilt das Gleiche im Verhältnis. Warum? **Den Chinesen fehlen die Ideologen, die auf Vernichtung aus sind.**

**Und jetzt noch eine alte Weisheit, die zu gut 80% zutrifft.** Es handelt sich um eine alte Bauernregel, die noch heute viel beachtet wird. Jeder Imker beachtet die sog. «Lostage» oder Lostageregeln». Sie lautet: **«Soviel Regen im März, soviel im Juni».** Das wäre doch eine Weiterbildung für die **Wettergirls im Staatssender**, die infantil von «Wölkli», «Flöckli» oder «Tröpfli» daherschnorren, als wären die Zuschauer alles Kindergärtler. Nur die Panikglotzen von Klimatiker Bucheli sind allgegenwärtig und echt. Und jetzt schauen Sie sich die Wettergirls auf «Pearl tv» (Kachelmann) an. Auch die spanischen und französischen Sender sind für die **Aussichten** einzigartig... sie zeigen nicht nur, was sie können. Auch was sie haben. Im Kopf natürlich...

**Der wahre Grund für die «schwerste» Grippewelle seit Jahren. Und schon vorüber!** Die **Grippesaison 2025** gilt laut **Mainstream-Medien** als die schlimmste seit Langem – mit mehr Todesfällen als durch **Covid-19**. Viel Bla Bla Blaaa. Dr. Vernon Coleman nennt mehrere Ursachen, die von den offiziellen Erklärungen ignoriert werden:

1. **Lockdowns und soziale Distanzierung:** Diese Massnahmen haben das **Immunsystem geschwächt**, da Menschen weniger mit Krankheitserregern in Kontakt kamen
2. **Sonnenverdunkelung:** Gezielte Eingriffe in die Atmosphäre senken den **Vitamin-D-Spiegel**, was die Anfälligkeit für Infektionen erhöht
3. **Covid-19-Impfstoff:** Laut Coleman hat der Impfstoff das **Immunsystem geschädigt** und Geimpfte langfristig anfälliger für Infektionen gemacht
4. **Nasale Lebend-Impfstoffe bei Kindern:** Diese verbreiten die Grippe weiter und gefährden insbesondere ältere Menschen.

Die **Mainstream-Medien** präsentieren eine ganz andere Erklärung: Die Menschen würden sterben, weil sie sich nicht mit der **aktuellen Grippeimpfung** impfen lassen. **«Anti-Vaxxer»** hätten die Bevölkerung «fehlgeleitet», weshalb Millionen Menschen nun Ärzten mit Spritzen aus dem Weg gehen. Doch laut **Dr. Coleman** ist das reiner Unsinn. Die **eigentlichen Ursachen** der tödlichen Grippewelle seien längst bekannt – aber es wird gezielt vermieden, sie zu untersuchen. Bund und Kanton weigern sich, eine Aufarbeitung in die Wege zu leiten! «Man müsste nur vergleichen, wie viele Covid-Geimpfte in diesem Jahr an Grippe erkrankten und wie viele Ungeimpfte. Ein einfacher Test, der praktisch nichts kostet – doch er wird niemals durchgeführt. Denn das Ergebnis wäre ein Desaster für die gesamte medizinische Elite, die Politiker, Ärzte und Konzernjournalisten, die die Wahrheit seit Jahren vertuschen.» Coleman geht noch weiter: Er spricht von einem bewussten «**Depopulationsplan**», bei dem Geimpfte gezielt gesundheitlich geschädigt werden. «Die Geimpften werden früher sterben – genau, wie ich es vorhergesagt habe.» Coleman warnt seit Jahren vor den Gefahren der Impfagenda und empfiehlt sein Buch **«Anyone Who Tells You Vaccines Are Safe and Effective Is Lying»** in dem er detailliert auf die Risiken eingehaet.

Dr. Vernon Coleman war zehn Jahre als Arzt tätig und ist seit über 30 Jahren Autor. Er hat über **100 Bücher** geschrieben, die in **22 Sprachen** übersetzt wurden. Auf seiner Website veröffentlicht er regelmäßig Artikel, die kostenlos abrufbar sind. [\*\*QUELLE: THE REAL REASON WHY THIS WINTER'S FLU IS THE WORST FOR YEARS\*\*](#)

**Der Schwachsinn regiert in Deutschland.** Im Koalitionsvertrag stehen zahlreiche Gesetzesverschärfungen, die sich deutlich **gegen die freie Meinungsäußerung** richten. Nebenbei: dieses Papier haben nur einige Schnellleser gelesen. Ob sie's auch begriffen haben, ist zu bezweifeln. Besonders betroffen ist der Straftatbestand der **Volksverhetzung**, § 130 StGB, was das im konkreten Fall völlige Willkür bedeutet! Im Namen der «Resilienzstärkung unserer Demokratie» (das versteht niemand!) soll Wiederholungstäterin **das passive Wahlrecht entzogen werden!** Also die **staatliche Ausgrenzung**, weil ein «Kritischer» die Regierungsbande zwei Mal als «Idioten» betitelte! Wie gehabt! Auch nur schon die Absicht, jemand anderen hzu schädigen (was auch immer!), gilt als Straftatbestand. In der Praxis also ein Spruch am Stammtisch und schon marschiert der **Denunziant!** Meinungsfreiheit, Bürgerfreiheit usw.? Fehlanzeige in Deutschland. Das Denunziantentum feiert Urständ! Nur die Lumpenregierung darf sich das aneignen, was dem Bürger verboten ist. Selbstverständlich muss dieses Denunziantentum irgendwo «administriert» werden. **Das staatliche Überwachungskommando ist dem Geheimdienst angegliedert und trägt den Namen «Büro 121»!** Die Gestapo 2.0! Wer staatlich nicht genehme Schriften verbreitet, gilt in **D und A zu den Gefährdeten.** In Bern gibt es genügend Schlafschefe und Geisterfahrer, die von den aufkommenden Tatsachen in der CH nichts wissen wollen bzw. können. Man lese auch den Beitrag von Hans-Georg nMassen in der Weltwoche: **«Wir Bürgerlichen lassen uns nach Noten «verarschen» durch «Psy-Ops» der Superreichen, der Geostrategen, der «Philanthropen» und ihren Partnern, den Linken und Linksgrünen. Die die Universitäten und die Medien gekapert haben. Wir bezahlen das Ganze noch!»**

**Absolut spannend. Wo sind denn da die Sanktionen? Werden wir wieder angelogen?** **Aussenhandel mit Russland!** Die Importe aus Russland weisen im März 2025 gesamthaft einen Wert von 35 Millionen Franken auf. Davon entfallen 26 Millionen auf Gold russischen Ursprungs (310 Kilogramm), welches aus dem Vereinigten Königreich in die Schweiz eingeführt wurde. Die Goldeinfuhren erfüllen die zum Zeitpunkt des Imports geltenden Auflagen. Plötzlich! Die Exporte nach Russland betragen 202 Millionen Franken, wovon 172 Millionen Franken die Sparte Chemie-Pharma betreffen. **Chemie-Pharma treibt die Ausfuhren im ersten Quartal auf ein Rekord Niveau.**

**Der 9. Mai 2025.** In Russland fanden am 9. Mai zahlreiche Gedenkfeiern zum 80. Tag des Kriegsendes statt. Am 10. und 11. Mai berichteten die Staatsender unisono von russ. Drohnenangriffen auf die Ukraine. Ohne irgendwelche Belege. Die Lügengeschichten müssen schliesslich aufrechterhalten bleiben. **Die Realität sah so aus:** am 8. Mai griffen die Ukr's mit Marschflugkörpern die Flughäfen von Moskau und Kazan an. Offensichtlich wollten sie in einem Akt der Verzweiflung die Gedenkfeiern stören und verhindern, dass die zahlreichen Staatschefs an den Feierlichkeiten teilnehmen konnten. Davon berichteten die Propagandasender natürlich nicht. Da aber die Russen ihr Handwerk beherrschen, liefen diese beabsichtigten Terroranschläge buchstäblich ins Leere. Alle Flüge in der kritischen Zeit wurden umgeleitet. Ohne Panik, ohne Hysterie, aber professionell! **Warum das wirklich so war?** Weil der Schreibwerker genau zu jenem Zeitpunkt in einer Aeroflot-Maschine im Anflug auf Moskau sass und «life» miterleben konnte... **Nebenbei** noch eine Feststellung zu den **«Sanktionen»:** die gesamte Flotte der Aeroflot und Air Rossija fliegt mit neusten Flugzeugen Typ «Airbus» und «Boeing». Also nichts von Ersatzteilmangel, alten Tupolev-Bombern und Schrott-Flugzeugen. Schrott wird nur hierzulande in den Medien produziert.

**In der Schweiz gibt es 1269 Stiftungen für Entwicklungshilfe.** Nach der Definition des IWF existieren 152 Entwicklungsländer auf der Welt. Also werkeln in jedem dieser Staaten über 8 Entwicklungs-NGOs aus der Schweiz. Dazu kommen noch die staatlichen Helfer. Das Deza hat mit 450 Mitarbeitern ein Jahresbudget von 1,3 Milliarden Franken. Zur APD (Aide publique au développement) tragen schliesslich das SECO, das SEM (Staatssekretariat für Migration), das AFM (Abteilung Frieden und Menschenrechte) im EDA und eine Schar weiterer bei, die sich unter diversen Titeln ihr Gehalt verdienen, ohne damit Mehrwert zu schaffen.

**Alleine für all die öffentliche Hilfe bezahlt der Steuerzahler rund 4,7 Milliarden Franken – Jahr für Jahr.** Offensichtlich wirkungslos. Denn nach vielen Jahrzehnten müsste doch irgendwo ein Erfolg erzielt worden sein, der weitere Hilfe überflüssig macht. Das wäre der Sinn

der Sache. Und von einer wirksamen Kontrolle ist weit und breit nichts zu sehen. Das sehen die insgesamt Tausenden von Schweizer Helfern entschieden anders, denn so ist das für sie nicht gemeint. Sie wollen ja weiterhin üppige Saläre garnieren, Weltreisen machen aber bitte nicht im abgewetzten SUV auf der Schlaglochpiste. Das wäre dann doch zuviel für die zarten Geister, für die es in der Wirtschaft keine Verwendung gibt. Die Entwicklungshelfer schauen vorerst einmal für sich. Trumps Ankündigungen sind für die ewig Besorgten natürlich «ein grosser Schock», sagt die – schockierte – Barbara Hintermann, Generaldirektorin von Terre des Hommes (TdH). Weltweit mussten schon «440 Angestellte entlassen» werden. Von heute auf morgen, plötzlich?! Was haben denn die überhaupt gemacht? Gut zu wissen: Hintermann selbst hat 63 Mitarbeiter unter sich. Alleine an Spenden jeder Art nimmt TdH jährlich bis zu 8,5 Millionen Franken ein. Dazu kommen noch eine runde halbe Million von Gemeinden und Kantonen, und das Deza legt weitere 2,6 Millionen Steuergelder drauf. Ergibt im Jahre 2023 8,85 Mio. Franken «geschenkt». Und jetzt ein kurzer Besuch beim Buchhalter: davon werden unter **«Aufwand Geschäftsstelle» 2,5 Millionen verbraten**. Der Rest ist «verteilt» für Themen wie

**«Frieden fördern, Jugendliche einbeziehen» oder «Nachhaltige Lebensgrundlagen» oder «Psychosoziale Jugendarbeit».** Da möchte ich auch mitmachen: das **«Programm Inland für Sensibilisierung»** verschlingt 1,8 Millionen.

Wie viel Geld die insgesamt einnehmen (und wofür sie es ausgeben oder welche Gehälter alle Mitarbeiter verdienen), das ist mit überschaubarem Aufwand nicht eruierbar. Das wäre ein Thema für eine überfällige Masterarbeit. In diesem Wildwuchs schaffen sich vor allem linke Kreise gut dotierte Pöstchen. Die Idee – was jede überlebensfähige Firma ständig tut, alles auf den Prüfstand zu stellen, einen Stopp der Milliardenhilfe aller Schweizer Hilfs-NGO) zu setzen und dann zu überprüfen, was eigentlich Sinn macht: Eine vernünftige Massnahme. Längst überfällig. **Fast hätten wir es vergessen: spenden Sie immer noch?**

**Der Bund überwacht uns alle!** Vor der Abstimmung zum Nachrichtendienstgesetz versprach der Bundesrat, dass es eine flächendeckende Überwachung der Bevölkerung nicht geben wird. Heute ist die **Kabelaufklärung** genau das: ein Programm zur Massenüberwachung. Im eigenen Land, nicht «der Russe!» Das ist genau jene Methode, die Snowden bei der NSA publik gemacht hatte! Nichts anderes als die **Überwachung der Kommunikation über Internet-Kabelnetze** im Auftrag des Nachrichtendiensts. Dabei wird die Kommunikation standardmäßig nach bestimmten Suchbegriffen – oder sogenannten «Selektoren» – durchsucht. Zum Beispiel sind das Namen, Firmen, Telefonnummern, Mailadressen oder Waffenbezeichnungen usw. Wird ein Begriff identifiziert, wird die entsprechende Nachricht an **das ZEO** weitergeleitet, das **Zentrum elektronische Operationen des Verteidigungsdepartements**.

**Heimathafen: Zimmerwald.** Davon sind keinesfalls nur bestimmte Nationen oder mögliche Zielpersonen betroffen. «Kandidaten» sind auch Jäger, Sammler, Schützen oder generell «kritisch Denkende». Bei den ideologischen «Ausrichtungen» bzw. der Gesinnung in den Teppichetagen der Führungselite, kann man davon ausgehen, dass nicht nur (wenige) Linksextremisten von der «Horch und Guck» abgehört werden, sondern alles, wirklich alles, was nach «steuerbord» riecht... Schliesslich hat der Staat ja Angst vor seinen Bürgern. Der ehemalige Nachrichtendienstchef Markus Seiler behauptete am 14. Juni 2016, dass eine Kabelaufklärung «nicht zum Einsatz komme, wenn sich zwei Schweizer via eine von einem ausländischen Anbieter betriebene Mail-Adresse unterhalten». Was natürlich bei der heutigen Lage, Technik und Kontrollmanie eine glatte Lüge ist. Klar ist auch: die drei Grossen, **Sunrise, Swisscom und Salt**, fallen alle unter die **Pflicht der Kabelaufklärung**. Es wird also «abgegriffen». **Niemand stellt in Frage, dass «Horchen» der Prävention dient.** Die Horcher haben weitreichende Aufträge, deren Resultate dann vom Nachrichtendienst ausgewertet werden. Am Ende der «Kolonne» gibt es dann keine PSP (Personensicherheitsprüfung), dafür aber den Rauswurf. Wer in der Führungsetage nicht zur Kategorie «Bückling» gehört, gilt als «unloyal». Beispiele sind ja genügend bekannt. Details hier:

Die Korrespondenz zwischen der Digitalen Gesellschaft, dem Bundesverwaltungsgericht und dem Nachrichtendienst wurde am 9. Januar 2024 auf der Website der Digitalen Gesellschaft vollständig publiziert. Und hier noch für «Gutgläubige»: Die Schweiz und die USA haben auch ein Rahmenwerk. Selbstverständlich stimmt alles dort... weil der Staat ja nur das Beste für uns will... Wer's glaubt, zahlt einen Batzen! <https://www.swico.ch/de/news/detail/neue-perspektiven-im-datenaustausch-mit-den-usa-das-privacy-framework-tritt-in-kraft>

Hinweis/Werbung

Das 7. Sommer WEFF wird vom 16. bis 17. August 2025 in Davos stattfinden. Standort: Künzli Holz Davos. DER Treffpunkt für friedensbewegte Menschen. Siehe: weff.ch

**Man stelle sich das vor: alleine im VBS sind zur Bewältigung der «umfangreichen» «communication» 105,8 Stellen besetzt!** Das heisst also auf 1000 Mann 1 festangestellter Pressefuzzi. Wohlverstanden, daneben gibt es noch Hunderte von Telegram-Accounts und dergleichen bei der Truppe. Sie haben offenbar eine **Info-Sucht**. Und was produzieren die **105.8 «Komm-Menschen»? Mehrheitlich Schrott**. Die 3-5 zeiligen Bulletins bestehen immer aus den gleichen 3 Textbausteinen: «Stärkung der Verteidigungsbereitschaft», «gemeinsame Übung», «Arbeitsgespräche». Jetzt wäre da noch die ketzerische Frage, ob da ein derartiger «Fachkräftemangel» besteht, dass soviel «Ungediente» angestellt werden müssen... **Ausmisten, räumen, wo ist der Berner Musk?**

**Im Polizeikommando Baden Württemberg sind offenbar nur noch Finkenträger in der Führungsetage.** Deutsche Polizeibeamte sind unzufrieden mit den elektrischen Polizeiautos, die ihnen von der Regierung aufgezwungen wurden. Einsätze können wegen leerer Batterie nicht abgeschlossen werden. Ralf Kusterer, stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft (Deutsche Polizeigewerkschaft, DPolG), sagte am 20.3. in Bild, dass die Batterien der neuen Autos viel zu schnell leer seien, um sie effizient im Sinne der Strafverfolgungsbehörden nutzen zu können. **Einfacher: die Polizeifahrzeuge sind lahme Enten.** Im Juli 2024 erhielten Polizeistationen im südwestdeutschen Bundesland Baden-Württemberg eine Flotte von **136 Audi Q4 e-tron 45 Quattro-Fahrzeugen**. Einzelhandelspreis ab 55.000 Euro, zuzüglich die Polizeiausrüstung! Die Reichweite wird mit 540km (werkseitig) angegeben. Aber das ist nur warme Luft bzw. kann nur im Sommer erreicht werden und auch nur, wenn das Martinshorn und die Blinker **nicht** eingeschaltet sind. Aber Statistiken gibt es keine, da nicht erwünscht... Selbstverständlich warten die Banditen und die von der grünen Regierung gehätschelten Schutzbedürftigen, bis die Batterien wieder vollgeladen sind.

**Der Wahnsinn regiert in Deutschland.** Auch an Universitäten gibt es Verdummte. Die Uni Bielefeld findet, dass (der/die/das) **Mathematik zu männlich sei**. Das sind natürlich die wahrhaftig dringendsten Probleme der Niedergangsrepublik Germanistan! Gegen derart schwerwiegende Missstände gibt es jetzt eine neue Professur: **«Die Professur für gendergerechte Mathematik»**. Kein Witz, es liegen ja genug Fördergelder im Fass ohne Boden. Und jetzt noch etwas Kohle in den Gender-Ofen: auch **Frau Major trägt in Moskau gleiche Rocklänge wie die Truppe, frei nach dem Motto «zeigen gilt...»; «da hinten» ist derartiger Schwachsinn (wie oben) schlicht kein Thema!** Bericht zu den Gedenkfeiern in Russland folgt.



Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker,  
Informations- und Nachrichtenbüro Ha5040 - Der nächste Wochenbericht: KW 21